

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Tiefbauamt

Betreff:

**Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in  
der Berliner Straße  
- Auftragsvergabe**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 02. April 2009

| Beratungsfolge: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur<br>Beschlussempfehlung:   | Handzeichen: |
|-----------------|-----------------|-------------|--|--------------|
| Bauausschuss    | 31.03.2009      | Ö           | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne |              |

Beschluss:

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss stimmt der Vergabe der Fahrbahnsanierungsarbeiten in der Berliner Straße zwischen Mönchhofstraße und Im Neuenheimer Feld, der Arbeiten zur Verbesserung der Radwegführung und der Signalisierung an den Kreuzungen Berliner Straße / Mönchhofstraße und Berliner Straße / Im Neuenheimer Feld, der Sicherung des signalisierten Überweges an der Kreuzung Berliner Straße / Schubertstraße sowie der Gesamtwiederherstellung der Mönchhofstraße zwischen Berliner Straße und Humboldtstraße an die Fa. Reif Bau GmbH & Co.KG aus Rastatt zum Angebotspreis von 1.010.333,31 € zu.*

*Teilhaushalt Amt 66, Seite 24: 428.569,52 €,*

*Teilhaushalt Amt 66, Seiten 9 und 26: 173.326,26 €,*

*Teilhaushalt Amt 66, Seiten 9 und 21: 408.437,53 €*

*Des weiteren vergibt der Bauausschuss die signaltechnischen Arbeiten an die Fa. Signalbau Huber GmbH aus Unterensingen zum Angebotspreis von 266.777,77 €.*

*Teilhaushalt Amt 66, Seiten 9 und 26.*

## Sitzung des Bauausschusses vom 31.03.2009

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 31.03.2009

6 Ö **Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Berliner Straße  
- Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage 0079/2009/BV

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Krczal, Stadträtin Hommelhoff, Stadtrat Winterbauer, Stadträtin Dr. Lorenz, Frau Dr. Ziegler

Es werden folgende Punkte angesprochen:

- Verlegung der Bauzeit in die Semester- und Schulferien (Beginn der Maßnahme: Pfingsten)
- Ausstattung der Signalanlagen mit Akustiksignal (behindertengerecht)

Stadträtin Dr. Lorenz bittet zu prüfen, ob der Fahrkartenautomat an der Haltestelle Jahnstraße verschoben werden kann (Standort stellt ein Gefahrenpotential dar).

Herr Erster Bürgermeister Bernd Stadel sagt eine Weiterleitung des Prüfauftrages an die RNV zu.

gez.  
Bernd Stadel  
Erster Bürgermeister

**Ergebnis:** beschlossen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung  
Ja 10 Nein 02 Enthaltung 02

Begründung:

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n:<br>(Codierung) | + / -<br>berührt: | Ziel/e:   |
|--------------------------|-------------------|---|
| MO4                      | +                 | <b>Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur</b><br><b>Begründung:</b><br>Mit dem Umbau der direkten Radwegführung an den Kreuzungen Berliner Straße / Mönchhofstraße und Berliner Straße / Im Neuenheimer Feld im Zusammenhang mit dem Projekt „Grüne Welle“ und verbunden mit der Fahrbahnsanierung in den oben genannten markanten Kreuzungsbereichen ergibt sich eine nachhaltige Verbesserung der verkehrlichen Situation in der Berliner Straße und dem angrenzenden Universitätsgelände. |

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



## II. Begründung:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 18.12.2008 die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Verlauf und am Knoten der Berliner Straße mit Gesamtkosten von 2.210.000 € genehmigt (siehe Vorlage DS 0401/2008/BV).

Bestandteil dieser Maßnahme ist die mit der RNV abgestimmte Verbreiterung der beiden Bahnsteige im Zuge der Haltestelle Bunsengymnasium um jeweils 0,50 m.

Die erforderlichen Straßenbauarbeiten einschließlich des Tiefbaus für die Signalisierungsarbeiten an den Kreuzungen Berliner Straße / Mönchhofstraße und Berliner Straße / Im Neuenheimer Feld wurden öffentlich ausgeschrieben und am 26.02.2009 submittiert.

Nach Überprüfung der eingereichten sechs Angebote ergibt sich unter Berücksichtigung der gewerteten Nebenangebote folgende Bieterreihenfolge:

|    |   |                |
|----|---|----------------|
| 1. | Reif Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Rastatt   | 1.010.333,31 € |
| 2. | Strabag AG, Darmstadt                         | 1.028.030,22 € |
| 3. | Michael Gärtner GmbH, Eberbach                | 1.031.501,01 € |
| 4. | Carsten Grimmig GmbH; Heidelberg              | 1.077.940,41 € |
| 5. | HLT Baugesellschaft mbH, Neckargerach         | 1.153.530,37 € |
| 6. | Walter Sailer Bauunternehmen GmbH, Sandhausen | 1.270.583,77 € |

Die Verwaltung schlägt vor, die Fa. Reif als günstigsten Bieter zur Durchführung der Arbeiten zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Verlauf und am Knoten der Berliner Straße zum Angebotspreis von 1.010.333,31 € zu beauftragen.

Für die Fahrbahnsanierung der Berliner Straße zwischen Mönchhofstraße und Im Neuenheimer Feld standen im HH-Plan 2008 bei Projektnummer 8.66110727 (Optimierung Erschließung Neuenheimer Feld) kassenwirksame Mittel von 300.000 € sowie ein HH-Rest aus 2007 in Höhe von ebenfalls 300.000 € -gesamt 600.000 €-zur Verfügung.

Von der Auftragssumme von 1.010.333,31 € entfallen 428.569,52 € auf diese Fahrbahnsanierung. Die Finanzierung erfolgt durch Übertragung eines HH-Restes nach 2009.

Der Anteil der Auftragssumme für die Tiefbauarbeiten zur Signalisierung der Kreuzungen Berliner Straße / Mönchhofstraße und Berliner Straße / Im Neuenheimer Feld beläuft sich auf 173.326,26 €. Für die Durchführung stehen im HH-Plan 2009 bei der Projektnummer 8.66110810 Mittel von 750.000 € zur Verfügung.

Das Angebot der Fa. Reif für die Gesamtwiederherstellung der Mönchhofstraße zwischen Berliner Straße und Humboldtstraße beläuft sich auf 408.437,53 €.

Zur Finanzierung sind im HH-Plan 2009 bei der Projektnummer 8.66110739 Mittel von 200.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung von 660.000 € eingeplant. Im HH-Plan 2010 stehen kassenwirksame Mittel von 660.000 € zur Verfügung.

Die erforderlichen Arbeiten zur Signalisierung der Kreuzungen der Berliner Straße /Mönchhofstraße und Berliner Straße / Humboldtstraße wurden ebenfalls öffentlich ausgeschrieben und am 03.03.2009 submittiert.

Die Angebotsprüfung endete mit folgender Bieterreihenfolge:

|    |   |              |
|----|---|--------------|
| 1. | Signalbau Huber GmbH, Unterensingen           | 266.777,77 € |
| 2. | Siemens AG, Mannheim (Inklusive 20% Nachlass) | 283.990,98 € |

Wie bereits erwähnt, stehen zur Durchführung bei Projektnummer 8.66110810 Mittel von 750.000 € zur Verfügung.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die Fa. Signalbau Huber GmbH zum Angebotspreis von 266.777,77 € zu beauftragen.

gez.

Bernd Stadel